

»Jubiläums-Tage« von Arburg verzeichneten 5700 Besucher

Artikel vom **21. März 2023**
Spritzgießmaschinen

Auf der Veranstaltung, die sonst »Technologie-Tage« heißt, konnte [Arburg](#) im Jahr seiner 100-jährigen Firmengründung 5700 Besucherinnen und Besucher aus 53 Nationen in Loßburg begrüßen.



Die »Jubiläums-Tage« fanden vom 8. bis 11. März statt (Bild: Arburg).

Der Ausstellungsbereich erstreckte sich über das gesamte Unternehmen: Neben mehr als 50 Exponaten und innovativen Anwendungen zeigte Arburg sein Know-how in wichtigen Bereichen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Energieeffizienz und Automation. Die Gäste konnten an den Exponaten im Kundencenter, in der Effizienz-Arena, im Schulungs- und im Servicebereich, in der Automations-Arena sowie im Rahmen von Rundgängen durch den Betrieb und Fachvorträgen live erleben, was das Familienunternehmen mit seiner 100-jährigen Geschichte ausmacht: nachhaltiges

Handeln, innovative Ideen, Vordenken und Know-how in der ressourcenschonenden, produktionseffizienten Kunststoffteilefertigung.

Ausstellungs-Highlight: Jubiläumsmaschine mit neuer Technologie

Eine hybride Spritzgießmaschine »Allrounder 470 H« vor goldenem Hintergrund zog im Kundencenter großes Interesse auf sich. Die Jubiläumsmaschine ist die erste einer neuen Maschinentechnologie: energiesparend, ressourcenschonend, produktionseffizient und bedienfreundlich.



Die Jubiläumsmaschine (Bild: Arburg).

Zu den technischen Merkmalen zählen ein neues Ölmanagementkonzept, die Förderstromteilung für gleichzeitige Bewegungen hydraulischer Nebenachsen und der erweiterte Einsatz der Arburg-Servohydraulik. Dank der drei Leistungsvarianten »Comfort«, »Premium« und »Ultimate« sowie verschiedener Spritzeinheiten und vieler Optionen lässt sich die neue Maschinenreihe genau auf die jeweiligen Anforderungen anpassen.

Kunststoffverarbeitung zum Anfassen

Insgesamt produzierten über 50 Exponate auf der Hausmesse spritzgegossene und 3D-gedruckte Bauteile. Zu sehen waren zahlreiche Neuheiten, spannende Anwendungen und neue Verfahren. Rund jede zweite Maschine verarbeitete alternative Kunststoffe oder Rezyklate.



Dosierlöffel aus Maisstärke (Bild: Arburg).

So fertigte z. B. eine Maschine des Typs »Allrounder 470 S« Dosierlöffel aus Maisstärke, die sich in Wasser auflösen und kompostierbar sind, während eine andere Maschine Post-Consumer-Rezyklat verarbeitete, das aus gebrauchten Kühlschränken gewonnen und in den Kreislauf zurückgeführt wurde. In das Material war auch ein unsichtbarer »Tracer« eincompoundiert, durch den sich jedes Teil fälschungssicher identifizieren ließ.



Materialreduzierte Becher, produziert im Spritzprägeverfahren (Bild: Arburg).

Bei einer besonders ressourcenschonenden Anwendung für die Verpackungsindustrie wurde besonderer Wert auf ein materialsparendes Bauteildesign und Energieeffizienz gelegt: Eine Spritzgießmaschine »Allrounder 720 A Ultimate« produzierte in einer Zykluszeit von 3,95 Sekunden vier dünnwandige IML-Rundbecher mit einer Wandstärke

von nur 0,37 mm. Durch Kombination der neuen vollelektrischen Packaging-Maschine mit dem Spritzprägeverfahren verbessert sich die Energiebilanz laut Arburg um 20 % bei einer Reduktion des Bauteilgewichts von 13 auf 10,8 g.

Additive Fertigung

»Freeformer«-Exponate und 3D-Drucker von innovatiQ zeigten das gesamte Portfolio für die industrielle additive Fertigung, z. B. die neue Maschine »Freeformer 750-3X« mit einem rund 2,5-fach größeren Bauraum und höherer Baugeschwindigkeit im Vergleich zur »Freeformer 300-3X«. Bei gleichbleibenden Außenmaßen wird der Prozess auch schneller und wirtschaftlicher. Zu sehen waren zudem Maschinen in Hochtemperatur- und in Soft-Ausführung zur Verarbeitung von Kunststoffgranulaten sowie die Baureihen »TiQ« und »LiQ«, die auf Basis von Filamenten und Flüssigsilikon 3D-drucken.

100 Jahre Familienunternehmen Hehl

Anlässlich des Jubiläums gab es in diesem Jahr zudem eine spezielle Event-Location zu besichtigen: den »Arburg-Cube«. Dort konnten sich Besucherinnen und Besucher auf eine multimediale Reise durch die 100-jährige Geschichte des Familienunternehmens Hehl machen und auch kulinarisch stärken.



Der »Arburg Cube« während des feierlichen Jubiläumsevents im Februar mit rund 1200 Gästen (Bild: Arburg).

Hersteller aus dieser Kategorie
